

Von

**Helene Christaller**

legen wir als Neuheit vor:

**Fürchte dich nicht. Erzählung**

RM 2.50

Mit Bildnis der Verfasserin. 160 Seiten. Leinen.

Der Weg eines jungen Mädchens ins Leben. So schwer er ist, er muß gegangen werden, um der Mutter und den Geschwistern ein Stütze sein zu können. Ungewohnte Fabrikarbeit, ungewohnte Umwelt. Doch von innen und im Zusammensein mit einer Freundin kommt ihm die Kraft, die es braucht.

Nicht die äußere, mit bekanntem Geschick geschilderte Handlung ist das Wesentliche an diesem besonders hübsch in weißes Leinen gebundenem Buch: sie gibt der Verfasserin Gelegenheit, die Dinge der Welt auf der Oberfläche und darunter (diese besonders) zu durchdenken.

Die lange vergriffene Erzählung wird, wie jedes Christaller-Buch, gerade auch dem jungen Menschen voller Bedeutung sein können.

Hoher Rabatt, Leseeemplar (Z)

Englin & Laiblins Verlag, Reutlingen

**Verlag „Offene Worte“, Bodo Zimmermann, Berlin**

Soeben erschien:

**Sanitätsbericht über das Reichsheer für das Jahr 1929** (Z)

Herausgegeben von der Heeres-Sanitätsinspektion im Reichswehrministerium

176 Seiten, Groß-Oktav, kartoniert. Preis 10 RM

**Veröffentlichungen aus dem Gebiet des Heeres-Sanitätswesens**  
Heft 87

Herausgegeben von der Heeres-Sanitätsinspektion des Reichswehrministeriums

**Inhalt:** Welche Lehren ergeben sich aus den Erfahrungen des Weltkrieges hinsichtlich der Behandlung von Schußgelenkverletzungen und Friedensgelenkverletzungen von Oberstabsarzt Dr. Zimmer, Berlin.  
Die höchste Zahl der Dienstunfähigen und der Toten des Reichsheeres bei Tuberkulose der Atmungsorgane von Stabsarzt Dr. Milart, Königsberg.  
Welchen Einfluß übt die Motorisierung der Sanitäts-Kompagnien und Feldlazarette aus? Von Generaloberarzt Dr. Ziaja, Breslau.

82 Seiten, Groß-Oktav, kartoniert. Preis 3.60 RM

**Bericht über Sportschäden und Sportverletzungen beim Reichsheer im Jahre 1929**

Herausgegeben von der Heeres-Sanitätsinspektion des Reichswehrministeriums

18 Seiten, Groß-Oktav, geheftet. Preis 2.40 RM

Vorstehende Neuigkeiten sind von besonderer Wichtigkeit nicht nur für Ärzte, sondern auch für Bibliotheken von Krankenhäusern, Kliniken, Sanatorien, Sportfreize und für die Sanitätsoffiziere und Sanitätsbehörden des In- und Auslandes.

==== **Verlag „Offene Worte“, Berlin W 10** ====